



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Wyngaerden der sele**

**Veghe, Johannes**

**Hiltrup, 1940**

14. Kap. Noch heeft cristus unsen wynstoc behanghen mytten sesten loeff  
anden cruce

**urn:nbn:de:hbz:466:1-30728**

alsoe dattu all dyn lyden unde unrecht duldeliken verdra-  
ghest unde dynen naesten herteliken verghevest um dyns  
brudegoms mynlicheit, salich in tijt unde in ewicheit al-  
lene<sup>1\*</sup> um syn guetheit, barmherticheit, mildicheit, benedijt  
5 over all in ewicheit der ewicheit.

## XIV. Kap.

Noch heeft cristus unsen wynstoc behanghen mytten sesten  
loeff anden cruce.

An dessen wynstoc is noch een loeff, dat is unses heren  
10 seste woert anden cruce, do he sprac:<sup>1</sup> Et is nu vullenkomen  
of<sup>2\*</sup> vulmaket. O meyster unser salicheit, dy is bekend unse  
sympelheit. Waer umme sprekestu also<sup>3\*</sup> dunckerliken up  
den predicstoel dyns cruces: Et is nu vulmaket, sunder be-  
scheyt wat daer ghemaket is. Claerliken in den dattu nicht  
15 en hebst te sundergen ghenomet, so hebstu int ghemeyne  
alle dyngen in dyn woert besloten: Et is nu vulmaket.  
Waerlike overmits dyn pynlic hangen, dyn mynlike sterven  
anden cruce is all dynggh vulmaket. In den<sup>4\*</sup> beghyn der  
werlt woert alle dynggh ghemaket overmits dyn almechtighe  
20 hand, o schepper hemels, eerden unde all eer vulheit. An-  
den cruce hebstu alle dyngghen vulmaket myt dyn mynlic  
sterven, o ghenadighe verloser aller menschen, o salich-  
maker in tijt unde in ewicheit. Et is nu vulmaket, recht oft  
woldest claerliken over all bekend maken de vrucht dyns  
25 mynliken stervens, aldus seggende: Overmits mynen doet  
is myns vaders rechtveerdighe toern ghestillet. Nu is de  
misdadige mensche over all versoenet. Nu is vrentschop  
tusschen engelen unde menschen in een leefte. Nu is een-

1\* — allene    2\* unde    3\* so    4\* — den

<sup>1</sup> Joh. 19, 30.

drachticheit mennigherleye volkes in een ghelove. Nu is  
 de hemel up ghedaen, nu is der ghevangenen schatt betaelt,  
 nu is de helle te broken, nu is de oelde drake verwonnen,  
 nu is alle schuld betaelt, nu is aller salighen loen verdyent,  
 5 nu is alle prophecie vervullet, nu is alle figure te werke  
 gebracht, nu is abrahams enighe soene gheoffert, nu is de  
 oelde ee geesteliken vullenbracht, nu is aller schapen, kal-  
 veren unde bucken offerhande<sup>1\*</sup> ghedaen<sup>2\*</sup> unde mennich  
 gebod des oelden testamentes int nye over ghevoert, nu  
 10 is aller menschen salicheit openbaer, nu syn alle scriften  
 vervullet, nu is de fonteyne des levens up ghesloten, nu is  
 aller behoevyghen troest alheel int velt over all bereydet.  
 O mynlike jhesu, o edele wynstoc, dit loeff is kostel. Et  
 schynt int eerste kleyne unde kort, mer als men dat te  
 15 deghe ansyet unde na by komet, so ist ummer over all  
 breed, langh, groet, vulkomen, over all nutte unde ghenoech-  
 lic overmits dyn waerheit, dattu alle dynghen<sup>3\*</sup> vulmaket  
 hebst myt dyn mynlike sterven um unse leven in tijt unde in  
 ewicheit.

20

## XV. Kap.

Noch vercijrde cristus unsen wyngaerden mytten lesten  
 loeff, dat was syn sevende woert.

Ten lesten, o ynnighe sele, merke noch een schoen loeff  
 unses<sup>4\*</sup> wynstockes, dat is unses verlosers sevende woert  
 25 anden cruce:<sup>1</sup> Vader in dynen handen bevele ic mynen  
 geest. To voren clagede he barmlike in groetheit syner  
 pynen, dat em syn vader verlaten hadde, nochtan int ende  
 gaff he synen gheest in syns vaders handen. Dat sy dy  
 een exempel, dattu dy selven myt all dyn lijff, sele, leven,  
 30 sterven, dyen unde verderven offerst in de hand godes in  
 tijt unde in ewicheit. O ynnighe sele, dyn behoef is men-  
 nichvoldich, nochtan

<sup>1\*</sup> offer    <sup>2\*</sup> afghedaen    <sup>3\*</sup> † an den cruce    <sup>4\*</sup> an unsen  
<sup>1</sup> Luc. 23, 46.